



Presseinformation der Stadt Guben

vom 06. September 2019

Verkehrsfreigabe Berliner Straße 2. Bauabschnitt

Mit der Einweihung des 2. BA der Berliner Straße, wird eine weitere große Straßenbaumaßnahme in diesem Jahr abgeschlossen. Zu der feierlichen Verkehrsfreigabe am 13. September 2019, 13 Uhr, begrüßt Bürgermeister Fred Mahro die ausführende Baufirma ULT e.G., das Ingenieurbüro H.-W. Richter, Projektleiter Herrn Lindner, Fachbereichsleiter Herrn Rogosky, Abgeordnete der Stadtverordnetenversammlung und die Anwohner der Berliner Straße.

Hinter dem Projekt stehen Investitionen in Höhe von ca.680.000 EUR. Finanziert wird die Baumaßnahme zu 85 % aus der Förderperiode INTERREG V A, 15 % sind Eigenmittel der Stadt Guben. Der Ausbau der Berliner Straße und die Sanierung der Bahnhofstraße, bilden als Teilprojekte einen Schwerpunkt in der Förderperiode INTERREG V A. Mit dem Abschluss der Berliner Straße ist ein weiterer Teilbereich der infrastrukturellen Erschließung in der Altstadt Ost vollendet. Im Rahmen dieser europäischen Förderung bietet sich eine Attraktivierung des gesamten Altstadtareals.

Mit der Straßensanierung hat die ausführende Baufirma ca. 2.700 m² Granitpflaster und Betonsteinpflaster aufgebrochen sowie 1.000 t Bodenaushub bewegt. Neu eingebaut sind ca. 1.500 m² Asphalt, 940 m Bordanlagen und ca. 1.700 m² Granitpflaster bzw. Platten in Gehwegen, Zufahrten und Parkflächen. Parallel zum Straßenausbau ist die Regenentwässerung auf einer Länge von 230 m erneuert worden sowie 6 Schächte, 28 Straßenabläufe und 15 Straßenbeleuchtungsmasten. Für eine umweltbewusste Neugestaltung sind Grünflächen entstanden, die mit verschiedenen Bodendecker, Bäumen und Sträucher bepflanzt werden. Zeitgleich hat der GWAZ eine Sanierung des Mischwasserkanals und eine Erneuerung der Hausanschlüsse durchgeführt, während durch die TV-Netzgesellschaft und EVG die entsprechenden Medien neu verlegt wurden.

Nach einer Bauzeit von ca. 6 Monaten kann der Straßenabschnitt der Berliner Straße in einem neuen Glanz übergeben werden.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



UNIA EUROPEJSKA
Europejski Fundusz
Rozwoju Regionalnego



BB-PL
INTERREG V A
2014-2020

"Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen" / „Redukować bariery – wspólnie wykorzystywać silne strony“